- TOP 5 1. Lesung Haushalt 2024
Vorlage: 22/325/23
- TOP 6 Beratung und Beschluss Satzung Sportstätten Arneburg
Vorlage: 22/326/23
- TOP 7 Informationen des Ausschussvorsitzenden
- TOP 8 Anfragen und Hinweise der Ausschussmitglieder

Nichtöffentlicher Teil

- TOP 9 Erweiterung der Tagesordnung um eine dringende Angelegenheit
- TOP 10 Bestätigung der Niederschrift (nicht öffentlicher Teil) der Sitzung vom 10.05.2023
- TOP 11 Informationen des Ausschussvorsitzenden
- TOP 12 Anfragen und Anregungen der Ausschussmitglieder
- TOP 13 Schließung der Sitzung

Öffentlicher Teil

TOP 1 Begrüßung und Eröffnung der Sitzung durch den Ausschussvorsitzenden

Der Finanzausschussvorsitzende Herr Hertel begrüßt die anwesenden Ausschussmitglieder, den Bürgermeister Herr Riedinger, den Betriebsleiter des Infrastrukturbetriebes Herrn Lindemann, und Frau Hoedt.

TOP 2 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung

Der Vorsitzende stellt die ordnungsgemäße Ladung fest.

TOP 3 Bestätigung der Niederschrift (öffentlicher Teil) vom 10.05.2023

Herr Hertel stellt den öffentlichen Teil der Niederschrift zur Abstimmung. Es gibt keine Einwände und somit ist die Niederschrift einstimmig bestätigt.

TOP 4 Einwohnerfragestunde

Es sind keine Einwohner anwesend. Daher entfällt die Einwohnerfragestunde.

TOP 5 1. Lesung Haushalt 2024

Vorlage: 22/325/23

Herr Hertel übergibt Frau Hoedt das Wort. Frau Hoedt erläutert die Eckdaten der Haushaltsansätze für den Haushalt 2024. Sie erläutert die vorläufigen Jahresergebnisse 2022 und 2023. Näher geht sie auf die Steuerkraftmesszahlen und die daraus resultierenden Umlagenzahlungen ein. Anhand der Produkte werden die einzelnen Haushaltsansätze besprochen. Dazu fragt Herr Hertel warum die Wahlkosten so hoch geplant sind. Frau Hoedt nimmt diese Frage zur Klärung durch den Fachdienst mit. Im Produkt Straßen sollen Kosten für den Blühstreifen mit 6.000 € vorgesehen werden. Alle anderen Haushaltsansätze im laufenden Haushalt bleiben unverändert.

Weiter werden die geplanten Investitionen anhand der Prioritätenliste besprochen. Alle Investitionen mit der Priorität 1 werden in den Haushaltsentwurf eingearbeitet. Herr Riedinger teilt mit, dass die „letzte“ Straße saniert werden soll und zwar die Lindenstraße. Frau Hoedt merkt an, dass ja bereits die Staffelder Straße ohne Fördermittel saniert wird und daher eine Umsetzung einer weiteren Straßenbaumaßnahme mit Fördermittel angedacht werden sollte. Herr Riedinger meint, die Aussicht auf Fördermittel ist aber nicht gegeben, daher soll die Umsetzung ohne Fördermittel erfolgen.

Die Staffelder Straße wird voraussichtlich im März 2024 fertig, die Mittel werden dann aus dem Haushalt 2023 übertragen. Zur Maßnahme Hochwasserschutzwand informiert Herr Hertel über eine neue Fördermöglichkeit über das Programm *Klima3*. Herr Lindemann nimmt diese Information mit. Zum

Gedenkstein Schill (Maßnahme aus 2023) kommt die Frage nach den Anschaffungskosten auf. (*Nachrichtlich*: Anschaffungskosten betragen 3.427,20 €)

Herr Lindemann erläutert zur Maßnahme Umnutzung Wald Beelitz, dass es sich um eine Ausgleichs- und Ersatzmaßnahme handelt. Nach einer Diskussion zur angedachten Maßnahme Klanggarten Bürser Friedhof wird Frau Hoedt beauftragt die Maßnahme umzubenennen, da es sich nicht nur um einen Klanggarten handelt, sondern eher die gesamte Parkanlage gestaltet werden soll. Herr Proft fragt nach den Liegezeiten der Gräber. Frau Hoedt gibt diese Frage an Herrn Nix weiter. Herr Hertel fragt nach dem Verbindungsweg zwischen Stendaler Straße und Bürser Straße. Herr Lindemann teilt mit, dass diese Maßnahme 2023 noch umgesetzt wird. Weitere Hinweise und Änderungen zu den Investitionen gibt es nicht.

Zusammenfassend ist die Haushaltslage aufgrund der hohen Umlagenzahlen angespannt. Weitere Zuschüsse werden erstmal nicht eingeplant. Herr Riedinger informiert über ein vorliegendes Angebot zum Fliederblütenfest. Dort sind aber noch einige Fragen offen, sodass sich der Finanzausschuss dazu entscheidet, den bisher eingeplanten Haushaltsansatz für kulturelle Veranstaltungen zu belassen.

Herr Hertel bedankt sich für die Ausführungen und fragt Herrn Lindemann zum Stand des Wirtschaftsplanes 2024 und des Beteiligungsberichtes 2022 des Infrastrukturbetriebes. Herr Lindemann meint die Vorlagen werden für den Stadtrat am 28.11.2023 vorbereitet, sodass auch der Haushalt 2024 dem Stadtrat vorgelegt werden kann. Herr Hertel stellt die Empfehlungsvorlage zur Abstimmung.

Abstimmungsergebnis:

Zahl der Räte mit Bürgermeister	davon anwesend:	einstimmig:	Ja:	Nein:	Enthaltungen:	lt. Beschlussvorlage
	4	X	4	0	0	x

Mitwirkungsverbot nach § 33 KVG LSA: -

**TOP 6 Beratung und Beschluss Satzung Sportstätten Arneburg
Vorlage: 22/326/23**

Herr Hertel führt in die Thematik ein. Die erste zu klärende Frage sind die im §1 vorgeschlagenen Einrichtungen, die über die Satzung abgedeckt werden sollen. Herr Schumacher schlägt vor, die Satzung vorerst nur für die neue Sporthalle zu erlassen. Herr Riedinger stimmt dem zu, da auch noch der neue Fußballplatz und der Umgang mit den bisherigen Objekten besprochen werden müsse. Der Finanzausschuss ist sich einig, dass die Satzung Benutzungs- und Gebührensatzung für die Sportstätten der Stadt Arneburg (Sportstättenkostensatzung) umbenannt wird und Benutzungs- und Gebührensatzung für die Zwei-Felder-Sporthalle der Stadt Arneburg genannt wird. Frau Niemann hat eine Frage zu den Begrifflichkeiten die in der Satzung genannt sind. Diese werden bei der Preisfindung mit geklärt. In einer ausführlichen Diskussion werden die Fragen zu Schulnutzung, Nutzung der Schul-Arbeitsgemeinschaft und Nutzung ohne Duschen besprochen. Die möglichen Gebühren werden besprochen. Als Vorschlag werden die Kosten festgelegt.

Unter §4 Abs. 1:

Sportstätte	Stundensatz	Tagessatz	Wochenende Fr, Sa, So
Sporthalle	12,00 €	168,00 €	500,00 €
je Hallenseite	6,00 €	84,00 €	250,00 €

Für §4 Abs. 2:

Sportstätte	Stundensatz	Tagessatz	Wochenende
-------------	-------------	-----------	------------

			Fr, Sa, So
Sporthalle	3,40 €	50,00 €	100,00 €
je Hallenseite	1,70 €	25,00 €	50,00 €

Für §4 Abs. 3 wird die Nutzung für den Schul-, Hort und Kitasport, so wie vorgelegt, entsprechend der tatsächlichen Nutzung an den Gesamtbetriebskosten erfolgen. Zusätzlich wird ein Abs. 4 hinzugefügt, dass auf Antrag eine Entscheidung über eine kostenfreie Nutzung dem Stadtrat vorgelegt werden muss.

Desweiteren soll in Abs. 1 das Wort Veranstaltung durch Sportveranstaltung ersetzt werden.

In §7 Abs. 5 wird der Satz 2 (Benutzung des Duschanlagen mittels Duschmarken, aufgrund nicht eingebauten Duschautomaten) gestrichen.

Weitere Fragen zur Einstellung eines Hallenwartes und dessen Aufgaben, sowie der Umgang mit Schlüsseln werden zu einem späteren Zeitpunkt besprochen. Herr Hertel stellt die Beschlussvorlage mit dem Gebührenvorschlag zur Abstimmung. Die Satzung soll dem Hauptausschuss und dem Stadtrat in den Dezembersitzungen vorgelegt werden.

Abstimmungsergebnis:

Zahl der Räte mit Bürgermeister	davon anwesend:	einstimmig:	Ja:	Nein:	Enthaltungen:	lt. Beschluss- vorlage
5	4	x	4	0	0	x

Mitwirkungsverbot nach § 33 KVG LSA: -

TOP 7 Informationen des Ausschussvorsitzenden

Es gibt keine weiteren Informationen des Ausschussvorsitzenden.

TOP 8 Anfragen und Hinweise der Ausschussmitglieder

Es gibt keine weiteren Informationen der Ausschussmitglieder.

Ronny Hertel
Sitzungsvorsitz

Dana Hoedt
Protokollant